

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	42
		TOP:	5
	Verhandlung	Drucksache:	95/2022
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	09.05.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Kappallo / fr		
Betreff:	Betreuung der Mutter-Kind-Häuser der Ingrid-Ritter-Stiftung durch das Jugendamt		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 27.04.2022, GRDRs 95/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der aktualisierten, unbefristet geschlossenen Vereinbarung zur pädagogischen Betreuung der beiden Mutter-Kind-Häuser Stuttgart-Dachswald und Stuttgart-Plieningen sowie deren Finanzierung zwischen dem Jugendamt und der rechtlich unselbständigen Ingrid-Ritter-Stiftung wird Kenntnis genommen.
2. Vom zusätzlichen Personalbedarf beim Jugendamt im Umfang von 0,31 VZK in S 12 wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, ab 01.04.2022 zusätzliches Personal im Umfang von 0,31 VZK in S 12 zu beschäftigen.
3. Die Personalkosten für das pädagogische Betreuungspersonal werden aus Mitteln der Ingrid-Ritter-Stiftung übernommen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StRin Ripsam (CDU) äußert sich besorgt, dass nach Ablauf der Mietpreis- und Belegungsbindungen (MuK-Haus Stuttgart-Plieningen bis 30.06.2041, MuK-Haus Stuttgart-

Dachswald bis 15.12.2044) die Häuser vom Eigentümer frei vermietet werden können. In der Folge hätten die alleinerziehenden Frauen mit ihren Kindern keinen Wohnraum mehr zur Verfügung. Hierzu äußert Frau Dr. Heynen (JugA) die Mietpreis- und Belegungsbindungen hätten von Anfang der Vereinbarung bestanden. Zudem reduziere sich das Stiftungsvermögen der Ingrid-Ritter-Stiftung Jahr für Jahr, sofern es keine Zustiftungen gebe. StRin Ripsam teilt mit, ihrer Ansicht nach hätte es eine Belegungsbindung nicht von Anfang an gegeben. Die Vonovia SE als Eigentümerin der Häuser sehe sie in Bezug auf die Auswahl der Mieter*innen nach Ablauf der Belegungsbindungen als kritisch an. Die Jugendamtsleiterin sagt eine Überprüfung der Belegungsbindung zu, ab welchem Zeitpunkt diese bestanden habe.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / fr

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (28)
weg. VA, GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-ICG
 3. OB-KB
 4. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 5. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Liegenschaftsamt (2)
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand